

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

**Herausgeber:** Visarte Schweiz

**Band:** - (1984)

**Heft:** 7

**Artikel:** Aufruf

**Autor:** Zemp, Elmar

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-625955>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# IDEEN-WETTBEWERB

## **zur Erlangung von Projektvorschlägen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

1991 kommt näher. Die Entscheidung, ob wir dieses Datum als Anlass zu einer Standortbestimmung schweizerischen Selbstverständnisses in der Welt von heute und morgen ernst nehmen wollen, lässt sich nicht mehr verdrängen und hinausschieben. Ich bin überzeugt, dass die Schweizer schliesslich in seinen Bann geraten werden. Einzeln und als GS MBA stellt sich uns die Frage, ob wir und wie wir dazu einen aktiven und schöpferischen Beitrag leisten können. Wir sollten diese Gelegenheit nicht verpassen, uns frühzeitig und überzeugend einzuschalten und die Möglichkeiten der besonderen Aufgabe zu nutzen.

Ich rufe Euch alle auf: Ideen... gute Ideen!

*Peter HÄCHLER,  
Zentralpräsident*

### **Aufruf**

Dieser Aufruf richtet sich an alle Freunde der visuellen Kunst, und natürlich im besonderen an unsere Aktiv- und Passivmitglieder. Mit dieser Aktion möchte die GS MBA – Arbeitsgruppe CH91 dazu auffordern, Konzepte und konkrete Ideen einzureichen, die aufzeigen, wie die visuelle Kunst im Rahmen der Ereignisse 1991 gebührend vertreten sein könnte.

Ob Ihre Vorschläge ins offizielle Konzept CH91 eingebettet sind oder nicht, sei freigestellt. Ihre Ideen können irgendeinen Aspekt der visuellen Kunst betreffen, sie können beispielsweise

- regional oder überregional orientiert sein;
- Bezug auf die Vergangenheit, Gegenwart, oder die Zukunft nehmen;
- realistisch oder utopisch sein;

- traditionell oder progressiv sein;
- die verschiedensten Aspekte oder Tendenzen zum Ausdruck bringen;
- zeitlich begrenzte oder bleibende Werte darstellen;
- Bezug auf die thematischen Kernereignisse nehmen,
- usw., usw.

Wie Sie Ihre Ideen formulieren, an wen Sie sie richten sollen, und was mit den Vorschlägen geschieht, erfahren Sie im nachfolgenden.

Luzern, im September 1984.

Für die GS MBA  
Arbeitsgruppe CH91:  
*Elmar ZEMP*